



# Fischbacher Blättsche

Februar 2016



Fotos: Alexander Taitl

## Tolles Narrentreiben in der Fischbachhalle

Wehrführer Markus Nöller begrüßte

ca. 100 Närrinnen und Narren in der bunt geschmückten Fischbachhalle. Alle, ob Groß, ob Klein - die meisten kostümiert - hatten am 24.1. viel Spaß. Ohne viel Knallerei wurde fröhlich gefeiert. Die Feuerwehr hatte sich einiges einfallen lassen: Die Dancing Kids des Bad Schwalbacher Carnivals Clubs (SCC) begeisterten die Narrenschar. Mit dabei Hannah Nöller. Die Mini Trio Showtanzformation Lil'Bes des TV Bad Schwalbach bot einen tollen komödiantischen Auftritt. Es gab eine spontane Polonaise. Das „Mohrenkopf“-Spiel fand bei den Jüngeren viel Anklang. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt: „Berliner“, Bretzel, Bratwurst und Getränke. Bei aller Freude erinnerte Markus Nöller an den leukämiekranken Marius aus Watzelhain und warb um Spenden. Weitere Fotos auf der Fischbacher Homepage: [www.swa-fischbach.de](http://www.swa-fischbach.de)



**Jahreshauptversammlung des TSC am Freitag, 26.02., 19:30, Fischbachhalle: Kommt alle und unterstützt den für Fischbach wichtigen Verein in seiner Arbeit!**

## Schönes Feuerwerk und gefährlicher Unfug an Silvester – Hinweise an Polizei!



In der Silvesternacht gab es ein wunderschönes Höhenfeuerwerk in Fischbach. Volker van Zanten hat damit den Fischbachern viel Freude bereitet. Auch andere zündeten Feuerwerkskörper. Leider gab es auch gefährlichen Unfug: Ein Geschoss durchschlug das Acrylglassdach einer Pergola und entzündete sich im Hof der Familie Aßmus. Es gab ein lang andauerndes, sehr helles Licht, und die Spuren des Aufschlags sind noch im Verbundstein-Pflaster zu sehen. Volker van Zanten sagte, es sei eine von mehreren Schüssen aus einer Signalfirewaffe, die auch an Silvester nicht

erlaubt ist. Da der Fallschirm des Geschosses sich nicht öffnete, landete es ungebremst. Was für ein Glück, dass sich zu dieser Zeit niemand im Hof befand! Das Pergola-Dach zu erneuern, wird etwa 400 € kosten. Die Geschädigten haben Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Wer nützliche Hinweise geben kann, bitte die Polizei Bad Schwalbach informieren (Tel. 70780). Siehe Bericht und Fotos von Karin Aßmus am Schwarzen Brett.

## Fischbacher Senioren: Sicherheitsberater Peter Schneider

Der ortsbekannte pensionierte Polizist Peter Schneider ist ehrenamtlich als zertifizierter Sicherheitsberater für Senioren in Fischbach tätig. Seniorinnen



und Senioren über 65 Jahren können ihn zum Thema vorbeugende Verbrechensbekämpfung um persönliche Beratung bitten. Einen Hausbesuch kann man unter Telefon 9296 mit ihm verabreden. Er sagt einem, welche Schwachstellen er am Haus und am Verhalten der älteren BewohnerInnen wahrnimmt, die es Kriminellen leicht machen könnten. „Opfer von Straftaten zu werden“, sagt er, „hat psychisch negative Auswirkungen auf die Betroffenen, selbst wenn der materielle Schaden gering ist.“ Deshalb macht es keinen Sinn, sich damit zu beruhigen, dass bei einem nicht viel zu holen sei. „Das Eindringen Fremder in den privaten Bereich, das Durchwühlen und Zerstören von persönlichen Dingen ist schwer zu verkraften“, sagt Peter Schneider. Die moderne Form der Kriminalität geschieht nicht nur in Form von Einbruch, sondern oft über das Telefon, das Internet oder an der Haustür. „Lassen Sie keinen Fremden in die Wohnung, auch nicht, wenn er Sie um eine kleine Gefälligkeit bittet“, sagt Peter Schneider. Im Gespräch erläutert Peter Schneider verschiedene Tricks der Gauner, die oft besonders nett und hilfsbereit auftreten und manchmal sogar vorgeben, eine Amtsperson zu sein. Auch ein vorgezeigter „Dienstausweis“ ist keine Garantie, wenn man nicht die Möglichkeit hat, das vorgezeigte Dokument selbst in die Hand zu nehmen und in aller Ruhe zu betrachten. „Lassen Sie sich am Telefon nicht von Unbekannten in ein Gespräch verwickeln“, sagt Peter Schneider, und: „Manche Kriminelle lassen im Telefon-Display sogar die Telefonnummer der Polizei aufscheinen. Rufen Sie dann lieber selbst dort an, dann klärt es sich auf.“ Im Zweifelsfall die Polizei in Bad Schwalbach anrufen – lieber einmal zu viel (06124/70780), bei Versuch, in die Wohnung zu gelangen, auch die 110. (Foto: Alexander Taitl)

### **Der Kindergartenbus wird wieder eingeführt – mit Selbstbeteiligung**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 7.1. im Nachtragshaushalt 2016 zusätzliche 13 000 € bereitgestellt, um den Kindergartenbus wieder einzuführen. Allerdings müssen die Eltern eine verbindliche Teilnahme ihres Kindes an der Beförderung erklären und eine Selbstbeteiligung an den Kosten von bis zu 50 € übernehmen. Der genaue Betrag steht erst dann fest, wenn bekannt ist, wie gut das Angebot genutzt werden wird. Über die Fahrzeiten des Busses soll mit den Eltern verhandelt werden, um sie für Berufstätige günstiger zu gestalten.

### **Kommunalwahlen am 6. März – Ihre Stimmen sind wichtig!**

Am Sonntag, den 6. März finden von 8 – 18 Uhr in der Fischbachhalle die Kommunalwahlen statt. Es gibt gleich 3 Wahlen mit 3 verschiedenen Wahlurnen: Die Wahl des Ortsbeirates auf hellgrünen Stimmzetteln, die Wahl der Bad Schwalbacher Stadtverordneten auf weißen, und die Wahl der Abgeordneten des Kreistags auf rosa Zetteln. Bevor Sie wählen, liebe Fischbacherinnen und Fischbacher: Prüfen Sie die Wahlaussagen der verschiedenen politischen Gruppierungen und erinnern Sie sich an deren Verhalten in der vergangenen Wahlperiode! Der Ortsbeirat würde sich über eine hohe Wahlbeteiligung freuen, weil das die Position des Ortes stärkt.

Wählen kann jede/r Bürger/in der Europäischen Union über 18 Jahre, der/die seit mindestens einem Vierteljahr hier wohnt. Bis gut 3 Wochen vor dem Termin sollte jede/r seine/ihre Wahlbenachrichtigung erhalten haben – falls nicht, bitte im Rathaus auf dem Wahlamt nachfragen (Frau Ullrich Tel. 500 114, Herr Roos Tel. 500 110).

Zur Wahl bitte die Wahlbenachrichtigung und den Personalausweis mitbringen. Wenn man persönlich bekannt ist und im Wählerverzeichnis steht, geht es notfalls auch. Jede/r Wähler/in hat für die Wahlen mehrere Stimmen, und zwar so viele, wie es Sitze in dem entsprechenden Selbstverwaltungsorgan gibt: 7 für den Ortsbeirat, 37 für die Stadtverordnetenversammlung und 61 für den Kreistag. Das Wählen ist deswegen etwas mehr Arbeit, aber es hat den Vorteil, dass man Personen wählen kann: Man kann einzelnen Kandidaten – auch aus unterschiedlichen Listen (Parteien oder Wählervereinigungen) – durch Ankreuzen bis zu drei Stimmen geben, solange bis die gesamte zur Verfügung stehende Stimmenzahl verbraucht ist. Oder wenn man noch Stimmen übrig hat, kann man die Reststimmen einer Liste (Partei oder Wählervereinigung) durch ein Kreuz oben in Kopfleiste geben. Man kann auch alle seine Stimmen einer Liste geben mit einem einzigen Kreuz in der Kopfleiste. Dann werden die Stimmen automatisch je eine von oben nach unten den Kandidaten dieser Liste zugeteilt, und dann wieder von oben nach unten, bis die Zahl erreicht ist. Bei der Wahl einer Liste kann man einzelne Kandidaten auch wegstreichen. Auf den Stimmzetteln wird das Verfahren noch einmal erklärt, und man sollte sich die Zeit zum Lesen und Überlegen nehmen. Übrigens: Auf das Wahlgeheimnis kann man nicht verzichten, deswegen auch bitte im Wahllokal nicht lauthals verkünden, was man wählt.

Man kann **Briefwahl** beantragen, wenn man am Wahltag nicht ins Wahllokal gehen kann. Es ist nicht ganz einfach, jeden Stimmzettel extra in den farblich passenden Umschlag einzutüten und dann alle 3 eidesstattlichen Versicherungen mit den 3 Umschlägen in den großen Umschlag zu tun. Bis Freitag, den 4. März, 13 Uhr muss das Ganze beim Wahlamt eingegangen sein. Es gibt noch eine einfachere Art der „Briefwahl“: In den Öffnungszeiten des Bürgerbüros (Mo Mi Fr 8-13, Di 14-19 Uhr) kann man in einer Wahlkabine seine Stimmzettel ausfüllen und in die Urnen werfen.



### **Selbständige in Fischbach: Elektro-Meisterbetrieb Görke**

Am Grauen Berg 27, elektro-goerke1@gmx.de  
Tel. 06124/7268445, mobil: 0173/6725166

Jetzt ein echter Fischbacher: Nach Lehr- und Wanderjahren hatte Oliver Görke 2010 als Elektromeister den väterlichen Betrieb übernommen, der seit 1960 in Waldems bestand. Die Aufgabenbereiche sind vielfältig und nach wie vor für ihn spannend. Seine Haupttätigkeiten sind Installation, Wartung und Reparatur von Elektroanlagen und SAT-Anlagen, sowie die Vorbereitung von Kücheninstallationen, teils in Zusammenarbeit mit den Küchenplanern.

Störungsbeseitigung gehört in seinem Fach natürlich dazu. Um den Fehler zu finden, braucht es oft den richtigen Riecher. Auch in der elektrischen Sanierung von Altbauten ist er erfahren. Er legt Wert auf die Verwendung von Markengeräten und qualitativ hochwertigen Materialien. „Das ist oft langfristig billiger“, sagt er. (Foto: Görke)

### **IKEK**

In der IKEK-Arbeitsgruppe WiniTour wurde am 19.1.2016 besprochen, dass die schönsten Wanderwege um Bad Schwalbach in einer Wanderkarte zusammengestellt werden sollen. Jeder Ortsteil soll etwas dazu beitragen, indem ein besonders schöner Weg um den Ort ausgewählt wird. Aus Teilen dieser Wege soll ein Rundweg zusammengestellt werden, der alle Ortsteile verbindet und rund um Bad Schwalbach führt. Für die Markierung und Pflege dieser Wege und die Herstellung der Karte können Mittel beantragt werden. In Fischbach könnte man z.B. die Wege im Fischbachtal aktualisieren.

### **Altes Fischbacher Rezept: Zwiebelbrieh**

(nach dem Buch Dorferneuerung Fischbach – Eine Dorfidee mit Zukunft, Irena Taitl Verlag)

500 g Schweinebauch, 2 l Wasser, 2-3 Brötchen, 3 große Zwiebeln, 3 Nelken, Salz, Pfeffer, Muskat, 2 – 3 Lorbeerblätter, Essig, Mehl.

Fleisch in Wasser mit in Scheiben geschnittenen Zwiebeln und Gewürzen gar kochen (ca. 1 ½ Stunden). Das Fleisch herausnehmen und in Stücke schneiden, mit den eingeweichten und passierten Brötchen wieder in die Brühe geben. Zum Schluss mit etwas Essig angerührtes Mehl unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

### **Gut zu wissen, dass ...**

- ... der Silvestergottesdienst gut besucht war (alle Stühle besetzt!) und allen gut gefallen hat.
- ... der Inhalt der Weihnachtsmaus mit 236,11 € betrug, die für die Verschönerung des Dalles verwendet werden sollen.
- ... Familie Peter im Dezember eine kleine Tochter bekommen hat. Airina freut sich über das Schwesterchen Emely.
- ... am Knottenberg wilder Feldsalat wächst. Heidrun Schönert Tel. 6195 zeigt ihn auf Wunsch.
- ... der Druckfehlerteufel bei der Herstellung der Schilder zur Straßensperrung Hausen – Kiedrich zugeschlagen hat: Sie soll laut Hessen Mobil tatsächlich nur bis Ende Februar gehen und nicht bis Ende März (oder weiß es jemand besser?).
- ... Hundebesitzer gebeten werden, die Hinterlassenschaften ihres Lieblings mitzunehmen und Hundbeutel nur in die eigene Mülltonne zu werfen.
- ... bei Schnee- und Eisglätte Anlieger den Gehweg und einen Weg zum Haus räumen und ggf. streuen müssen – bei nur *einem* Gehweg abwechselnd mit den Nachbarn gegenüber.




- ... einige Leute alle Ausgaben des Fischbacher Blättsche sammeln.
- ... auch Jungen bei den Dancing Kids mitmachen können. Sie üben wöchentlich 1 Stunde und schneiden auf Garde-Wettbewerben gut ab. Wer Lust hat mitzutanzten, spricht einfach die Tänzerinnen an.
- ... die Straße nach Kiedrich im Bereich der Ortslage je nach Bauarbeiten nach wie vor blockiert ist. Die Straße ist bis Ende Februar offiziell gesperrt.

## Termine – Termine – Termine

- Sonntag, 31.01., 15:11, **Seniorenfastnacht im Kurhaus**. 11 € (mit Kaffee/Tee, 2 Kreppeln).
- Dienstag, 02.02., 18:30 – 19:30 Uhr: **Sprechstunde der Außenstellenleiterin Ursula Wedel**, Zum Wildpark 1, Telefon: 12064
- Freitag, 05.02., 15:30, Merianstr./Martha-v.-Opel-Weg: **Kostümwanderung**, Essen/Trinken
- Sonntag, 07.02., 13:11 Uhr, **Großer Faschingsumzug** in der Innenstadt. Ab 14:33 Uhr im Kurhaus: **Kindermaskenball des SCC**, Eintritt: 1,50 €. In den Stadtkneipen wird geschunkelt. **After Zug Party** 14:33 Uhr Tanzschule Prasse, Eintritt frei.
- Mittwoch, 10.02., 17:11 Uhr, **Heringessen** im Gasthaus Zum Fischbachtal (auf Vorbestellung)
- Sonntag, 14.02., 14 Uhr Sonderstadtführung **Architektour**, Treff am Weinbrunnen, 5 €
- Montag, 15.02., 19:30 Uhr, Kurhaus, **Stadtverordnetensitzung**
- Dienstag, 16.02., 18:30 – 19:30 Uhr: **Sprechstunde der Außenstellenleiterin Ursula Wedel**, Zum Wildpark 1, Telefon: 12064
- Samstag, 20.02., 17:00 Uhr, **Kino im Kurhaus**, „Heidi“ (Neuverfilmung), 6 €
- 20.02., 20:00 Uhr, **Kino im Kurhaus**, „Ich bin dann mal weg“ (Hape Kerkeling), 7 €
- Mittwoch, 24.02., 15:00 Uhr, Treffen des **Seniorenclubs**, Fischbachhalle
- Freitag, 26.02., 19:30 Uhr, **Jahreshauptversammlung des TSC**, Fischbachhalle
- Montag, 29.02., 19:30 Uhr, Treffen **IKEK, Gruppe WiniTour**, Gasthaus zum Fischbachtal
- Dienstag, 01.03., 19:30 Uhr, **Stammtisch des Arbeitskreises Kultur**, Gasthaus.
- Dienstag, 01.03., 20:00 Uhr, Naturerbe Taunus e.V.: **Vom Regentropfen zum Trinkwasser**, Bürgerhaus Bärstadt, Vortrag von Prof. B. Toussaint.

## Wiederkehrende Termine (TSC, Fischbachhalle)

- Dienstags:** 20:00 – 21:00 Uhr Gymnastikgruppe für Jedermann mit Silvia Taut
- Mittwochs:** 19:30 - 20:30 Uhr Zumba mit Janina
- Freitags:** 17:00 – 18:00 Uhr Kindersportgruppe (bis 6) mit Ines
- 18:00 – 19:00 Uhr Jugendsportgruppe (7-16) mit Alexandra
- 19:00 – 20:00 Uhr Tischtennis für Jedermann mit Alexandra
- 15:30 – 17:00 Uhr **jeden ersten Freitag im Monat**, Kinderbasteln mit Conny, Treffen an der Fischbachhalle
- ab 17 Uhr **jeden letzten Freitag im Monat**, Schwimmen, Treffen an der Fischbachhalle

 **Merke Hof Fischbach:** Vollkornbrot, Bauernbrot, Nuss- und Kürbiskernbrot Mo, Mi, Fr (Weißbrot nur Fr). Nach Vorbestellung **Tel. 9119** bzw. nach Verfügbarkeit.

**Gasthaus zum Fischbachtal: Aschermittwoch Heringessen** 17:11 Uhr auf Vorbestellung (oder Wildbratwurst/halbe Hähnchen). Wildgerichte mit Rotkohl und Klößen. Selbstgebackene Kuchen. Kutschfahrten nach Verabredung. Öffnungszeiten: Mo auf Vorbestellung, Di, Do, Sa ab 12:00 Uhr, So ab 10:30. Fr ab 17 Uhr (wandern ab 14.00 Uhr, Fastnachtsfreitag ausnahmsweise 15:30 Uhr, Treff Martha-von-Opel-Weg/Merianstr.). Elke und Bernd van Zanten freuen sich auf Euch! [www.gasthaus-fischbachtal.de](http://www.gasthaus-fischbachtal.de) **Tel.: 06124/8589**

## **Zum Schluss etwas Mundart: Der Lehrbub** (von Rudolf Dietz)

Der Lehrbub von de Prüfung kam „Na, Bub, war die Prüfung schwer?“  
Strahlend zu seim Maaster haam, Dem Maaster daht's entgegenschalle:  
unn sehr freundlich fragte der: „Sie wärn sicher dorschgefalle!“

**Impressum:** Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heidrun Schönert, Kerstin Nöller, Conny Schmidt, Ilse Berghäuser, Karen Pehl, Karl Randa und Alexander Taitl. V.i.S.d.P. / Herausgeber: Arbeitskreis Kultur, Alexander Taitl Tel.: 508428. Artikel, Leserbriefe und Fotos an: [blaettsche@swa-fischbach.de](mailto:blaettsche@swa-fischbach.de). Fischbacher Homepage: [www.swa-fischbach.de](http://www.swa-fischbach.de) Leserbriefe (ggf. gekürzt) geben nur die Meinung des Verfassers wieder u. müssen nicht der Meinung des Blättsche entsprechen.

**Redaktionsschluss** für die März-Ausgabe 2016: **22.02.16**